

„Salon-Mädels“ holen den Bundessieg

Mit ihrem englischsprachigen Video „Hair & Scissors“ siegten Schülerinnen des Homburger Männlich-Gymnasiums beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen.

HOMBURG (red) Vier Schülergruppen des Christian von Mannlich-Gymnasiums beteiligten sich im laufenden Schuljahr mit großem Erfolg am Bundeswettbewerb Fremdsprachen. Ein Team der Klasse 6 wurde im Mai Landessieger im Teamwettbewerb und vertrat das Saarland beim Bundeswettbewerb in Schwerin. Dort setzten sich die Männlich-Schülerinnen erfolgreich gegen 36 Landessieger durch und wurden zu ihrer eigenen Überraschung Bundessieger.

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen ist ein Angebot an Schülerinnen und Schüler, ihre Fremdsprachenkenntnisse kreativ umzusetzen und, mit etwas Glück, dafür reichlich belohnt zu werden. Ob Drama oder Komödie, Video oder Hörspiel – willkommen ist jeder Beitrag, der sich phantasievoll mit der Fremdsprache beschäftigt.

In diesem Jahr nahmen insgesamt vier Schülergruppen des Christian von Mannlich-Gymnasiums an diesem Wettbewerb teil und reichten in der Kategorie „Team“ ihre Beiträge ein. Vor einigen Wochen erhielten drei Teams eine Einladung ins Kultusministerium zur offiziellen Preisverleihung, wodurch klar war, dass die eingereichten Beiträge als preiswürdig eingestuft wurden.

Mitte Mai wartete man gespannt auf die Siegerehrung, die von Kultusminister Ulrich Commerçon vorge-



Die strahlenden Bundessiegerinnen und ihre Lehrerinnen Catrin Stöck (2.v.l.) nehmen die Glückwünsche von Landrat Dr. Theophil Gallo entgegen. Begleitung: Schulleiter Wolfram Peters und Didaktikerin Waltraud Seller. FOTO: SANDRA BRETTAR

nommen wurde. Mit einem zweiten Preis wurden die Schüler der Klasse 8c gemeinsam mit ihrer Lehrerin Catrin Stöck für ihren englischsprachigen Team-Beitrag „I'd rather be at Hogwarts“ geehrt. Ebenfalls über einen zweiten Preis freuten sich die Schauspieler der Klasse 6c, die unter Anleitung ihrer Französischlehrerin Janina Hüther-Georgi ein französisches Sprachvideo mit dem Titel „Ma chambre“ gedreht hatten. Dieser Erfolg war umso beachtenswerter, da sich die teilnehmenden

Schülerinnen noch im ersten Lernjahr im Fach Französisch befinden. Der Höhepunkt war jedoch der erste Preis, der den Englischschülerinnen der Klasse 6c überreicht wurde. Im Rahmen einer freiwilligen Arbeitsgemeinschaft hatten die Mädchen zusammen mit ihrer Englischlehrerin Catrin Stöck ein Drehbuch geschrieben, das in einem Friseursalon spielt und sich unter anderem sogar mit der jüngsten royalen Hochzeit in London beschäftigt. Der Beitrag „Hair & Scis-

sors“ hatte der Jury in Saarbrücken so gut gefallen, dass die Sechstklässerinnen das Saarland im Finalwettbewerb in Schwerin vom 7. bis zum 9. Juni vertreten durften.

Und so reisten die Landessieger Carina Nihalani, Evelyn Omlor, Avi-ya Gronwald, Seyde Karatas, Safa Jamous, Laveen Kafli und Saphira van der Laan erwartungsvoll gemeinsam mit ihrer Lehrerin nach Schwerin.

Im Anschluss an die Eröffnungsfeier wartete dort die größte Herausforderung auf die Männlich-

schülerinnen: die Teilnahme am Bundesfinale. Hier musste man die Fachjury überzeugen und sich gegen 36 Siegerteams aus den anderen Bundesländern im Bereich moderne Fremdsprachen durchsetzen.

Trotz starker Konkurrenz konnten die Schülerinnen die Jury überzeugen und erhielten den ersten Preis als Bundessieger im Teamwettbewerb.

Die Freude bei den „Salon-Mädels“ war unbeschreiblich. „Wir haben den Pott nach Hause gebracht“, jubelten die jungen Talente in Anlehnung an den Fußball. Catrin Stöck, ebenso „platt“ angesichts des Sieges, führt den Erfolg auch auf die besondere Stellung der modernen Fremdsprachen am Mannlich-Gymnasium zurück: „Wir unterstützen den intensiven Fremdsprachen-Unterricht ab Klasse 5 in Englisch und ab Klasse 6 in Französisch durch den Schwerpunkt Kommunikation. Dazu führen wir begleitend von Anfang an konsequent mündliche Prüfungen durch. Beides zusammen bildet eine gute Grundlage für den erfolgreichen Erwerb einer Fremdsprache.“ Die Urkunde und ein Preisgeld von 500 Euro wurden mit großer Freude entgegen-

genommen. „Die Urkunde hängen wir gleich in den großen Eingangsbereich unseres Neubaus, damit alle sie sehen können“, verkündete Avi-ya Gronwald, sichtlich stolz auf die gemeinsam erbrachte Leistung.

Auch Landrat Dr. Theophil Gallo ließ es sich nicht nehmen, den erfolgreichen Schülerinnen und ihrer Lehrerin persönlich seine herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Er empfing die erfolgreichen Bundessieger in seinem Büro und gratulierte ihnen, sind sie doch das erste saarländische Team, das einen solchen Erfolg mit nach Hause gebracht hat.